Arbacher Mühle am Arbach in Arbach

Schlagwörter: Wassermühle, Wohnhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Arbach
Kreis(e): Vulkaneifel
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Arbacher Mühle wird wie die Dürrbacher Mühle in Lirstal bereits 1200 als Besitz des bedeutenden Trierer Klosters St. Maximin erstmalig erwähnt. 1350 wurde die Mühle nochmals erwähnt. Danach dauerte es bis nach 1500, bis die Mühle wieder in den Schriftquellen auftaucht.

Die letzte Familie, die die Mühle betrieb, war die Familie Michels. Die Mühle wurde 1921 stillgelegt. Sie wurde in den 1950er Jahren umgebaut und ist heute als Wohnhaus genutzt.

Der Mühlgraben und der Mühlenteich sind nicht mehr vorhanden.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Mertes, Erich (1995): Mühlen der Eifel, 2 Bände. S. 100-101, Aachen (2. erweitete Auflage).

Arbacher Mühle am Arbach in Arbach

Schlagwörter: Wassermühle, Wohnhaus
Ort: 56769 Arbach
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1150 bis 1200
Koordinate WGS84: 50° 17 4,45 N: 7° 02 46,22 O / 50,28457°N: 7,04617°O
Koordinate UTM: 32.360.808,11 m: 5.572.097,05 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.574.605,70 m: 5.572.585,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff (2014), „Arbacher Mühle am Arbach in Arbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-88740-20140320-4 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**